

blibliotheksreisen weiter Material sammeln und vor allem die Findorte der Urkunden und Handschriften überprüfen, die sich während und nach dem Zweiten Weltkrieg und wieder nach 1989 verändert haben. – Den Band *Germania Pontificia* XIII 'Regnum et Imperium' will Prof. Hans Heinrich Kaminsky (Giessen) nach seiner Pensionierung im Sommer 2003 intensiv fördern. Er hat neuere Literatur eingearbeitet, den Band *Germania IX* ausgewertet und wird nun als ersten Schritt alles Material in EDV-Form sichern. – Bei der Begleitung der Bände IX, V/1 und V/2 hat sich überraschend gezeigt, daß vor allem in den frühen, z. T. aber auch in späteren Bänden viele Hinweise auf Papstkontakte nicht in Regestenform gefaßt und damit über die den Bänden vorangestellten Urkundenverzeichnisse nicht erfassbar sind. Es handelt sich vor allem um sogenannte Nebenregesten für andere betroffene Institutionen, aber auch um die Petitionen Dritter um Aufnahme in den päpstlichen Schutz, um päpstliche Bestätigungen von Schenkungen und Privilegien, um Besuche an der Kurie und Zusammenkünfte mit päpstlichen Legaten oder mit den Päpsten selbst usw. Als Ergebnis verändert sich auch das zahlenmäßige Gewicht der einzelnen Diözesen in einer Gesamtübersicht der deutschen Diözesen. Es soll daher vom Sekretär ein Band *Germania XIV Supplementum I* mit bisher über 1000 solcher neuen Einträge, einem Initienverzeichnis für alle bisher erschienenen Bände der *Germania* und unter Mithilfe der Bearbeiter der noch nicht abgeschlossenen Bände einer Liste aller in der *Germania Pontificia* behandelten oder noch zu behandelnden Institutionen erstellt werden. – Durch das Interesse des Präfecten der Biblioteca Vaticana, P. Raffaele Farina sdb (Città del Vaticano), konnte der lange liegengebliebene Nachdruck von Aufsätzen Albert Brackmanns zur Vorbereitung der *Germania Pontificia* wieder aufgegriffen werden, der nun mit umfangreichen Indices, die vor längerem von Dr. Marianne Riethmüller (jetzt Fulda) und Dr. Jürgen Simon angelegt worden sind, im Druck ist. – Dagegen ruhen die drei geplanten neuen Bände der Studien und Vorarbeiten zur *Germania Pontificia*.

4. Gallia Pontificia (Leitung Prof. Dietrich Lohrmann/Aachen)

Über die *Gallia Pontificia* und ihre allgemeinen Probleme hat Prof. Lohrmann im Band '100 Jahre Papsturkunden' einige grundsätzliche Fragen erörtert. – Im September 2003 fand in der Ecole Nationale des Chartes in Paris die dritte Table Ronde der *Gallia Pontificia* mit etwa 30 französischen, deutschen und schweizerischen Forschern statt. – Die erfreuliche Zunahme der in Bearbeitung befindlichen Teilprojekte hat zur Festlegung einer veränderten Zählung der Regestenbände nach Kirchenprovinzen geführt, die mit Besançon (I) beginnend vorerst das ehemalige Regnum Burgundiae und den Süden umfaßt und im folgenden den Berichten zugrundegelegt wird. – Für den bereits erschienenen Band *Gallia Pontificia I* (jetzt I/1) Diözese Besançon hat P. Bernard de Vregille (Lyon) wieder eine Reihe von Nachträgen erstellt, die im Band *Gallia I/2* für die Suffragane von Besançon folgen werden. – Für diesen Band I/2 liegt das Manuskript für die Diözese Belley von P. de Vregille druckfertig vor; Prof. Jean-Daniel Morerod (Neuchâtel) hat den Abschluß des